

Halbjahresbericht 2014

Volkshochschule



Erfolgsplan der Bildungswerke Norderstedt für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2014 - Halbjahresbericht

	Ist 30.06. (HJ-Bericht)	Plan	Ist	Ist 30.06. (HJ-Bericht)
	2014	2014	2013	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	605.380	1.406.800	1.518.564	584.385
2. Sonstige betriebliche Erträge Erträge Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil				
3. Zuschuss der Stadt	507.200	1.014.400	943.200	473.300
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	23.559	42.400	35.327	17.543
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	254.624	631.900	609.762	308.228
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	516.221	1.010.800	1.083.380	509.447
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	166.978	291.400	309.401	139.672
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.986	12.300	19.182	6.150
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	173.675	418.000	416.497	171.500
8. Erträge aus Beteiligungen <i>davon aus verbunden Unternehmen</i>	0	0	0	0
9. Aufw ATZ Abzinsung	-	-14.400	19.111	145
10. Aufw. ATZ RST AZG	0	0	-	0
Ergebnis der gewöhnlichen				
11. Geschäftstätigkeit	- 33.464	-	- 30.896	- 94.710
12. Jahresergebnis				
	- 33.464	-	- 30.896	- 94.710

Halbjahresbericht der Bildungswerke Norderstedt - Mitteilungsvorlage

Sachverhalt

1. Allgemeine Informationen

1.1 Gegenstand der Gesellschaft (laut Betriebssatzung vom 20.11.07)

Konzeption, Koordination und Realisierung eines Bildungs-, Weiterbildungs- und Büchereiangebotes in Norderstedt, das der Funktion der Stadt als Mittelzentrum entspricht. Hierzu gehören insbesondere die Bereiche Stadtbücherei und Volkshochschule sowie die berufliche Qualifizierung, Bildung und Weiterbildung und die Berufsausbildung.

1.2 Stammkapital

Das Stammkapital der Bildungswerke Norderstedt beträgt Euro 100.000,00.

1.3 Werkleitung

Manfred Philipp

Spartenleitung

Dörte Steinert

2. Erstes Halbjahr 2014

2.1 Erfolgsrechnung

Der Wirtschaftsplan 2014 basierte bei seiner Aufstellung im Wesentlichen auf dem vorliegenden Ergebnis des Jahres 2012 sowie dem Verlauf des Wirtschaftsjahres 2013. Bei der Überprüfung der Wirtschaftsplanansätze zum 30.06.2014 für den Halbjahresbericht 2014 werden zusätzlich die neuesten Entwicklungen berücksichtigt.

Bei der Volkshochschule ist ein weitestgehend planmäßiger Verlauf zu beobachten. Abweichungen werden sich bei den Abschreibungen ergeben, die mit ca. 12 TE zu knapp kalkuliert wurden (Vorjahreswert).

Zur Jahresmitte liegen die Materialkosten der VHS bei 56 %, die Honorare zunächst nur bei 40%. Hier muss beachtet werden, dass die Ausgaben im 2. Halbjahr angepasst werden. Der Planwert wird nicht überschritten.

Der Personalaufwand liegt bei 51 % zum Planansatz. Damit liegen wir ca. 5% über dem Halbjahresschnitt, wenn man das anteilige 13. Gehalt einberechnet. Im Vergleich zur STB ungünstiger, ist aber mit den höheren Gehaltsstufen zu begründen. Auch wurden im Verhältnis zu den Vorjahren mehr Stellen besetzt.

Die sonstigen Betriebsaufwendungen liegen zur Jahresmitte bei 42 %, werden daher zum Jahresende den Planwert eher unterschreiten.

Halbjahresbericht 2014

Volkshochschule

Die VHS verzeichnet Umsatzabweichungen im Bereich der Firmenschulungen, aber insgesamt wieder leichte Gewinne bei den Kursgebühren und Projekten.

Die Gesamterträge liegen zur Jahresmitte bei ca. 43 % des Planwertes, darin nicht berücksichtigt sind jedoch Abrechnung für Integrationskurse der VHS sowie anteilige Landeszuschüsse. Dieser Wert ist zum Vorjahr leicht verbessert und zeigt somit keine Abweichungen auf.

Insgesamt ist davon auszugehen, dass das geplante Ergebnis gehalten werden kann.